



universität  
wien

Interdisciplinary Research  
on Human Values

bmwfw

Bundesministerium für  
Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft

# Werte zwischen Vielfalt und Konsens?

Vortragende: Lena Seewann

Insitut für Soziologie, Universität Wien

[www.werteforschung.at](http://www.werteforschung.at)



## Forschungsverbund Interdisziplinäre Werteforschung

Fakultät für  
Sozialwissenschaften

Katholisch-  
Theologische  
Fakultät

Fakultät für  
Philosophie und  
Bildungswissenschaften

Rechts-  
wissenschaftliche  
Fakultät

### Wertebildung: Inhalte – Orte - Prozesse

Institut für Soziologie  
Leitung: Roland Verwiebe

### Europäische Wertestudie

Institut für Staatswissenschaften  
Leitung: Sylvia Kritzinger

## Migrationskompass (im Erscheinen)



- Arbeitshilfe für Personen die mit Geflüchteten arbeiten oder leben
- Reflexion der eigenen Praxis und persönlichen Erfahrungen
- 50 Stichworte

## Sammelband (im Erscheinen)



Werte und Wertebildung aus interdisziplinärer Perspektive.  
Erscheint: März 2019

- Theorien und empirische Befunde zur Entstehung und Weitergabe von Werten
- Philosophie, Erziehungswissenschaften, Politologie, Theologie, Kommunikationswissenschaften, Literaturwissenschaften, Soziologie

# Werte zwischen Vielfalt und Konsens?

- Was sind Werte?
- Welche Werte haben Menschen in Österreich?
- Wie und wo bilden sich Werte?
- Was kann intendierte Bildung leisten?



## Was sind Werte?

Was meint der Begriff? Wie unterscheiden sich Werte von ähnlichen Konzepten?

---

# Was sind Werte?

” **WERTE?** (...) Ich **GLAUB SO ETWAS HAB ICH GAR NICHT**, also zumindest ist mir das vielleicht nicht bewusst. “

- Vorstellungen von dem, was im Leben als gut und wünschenswert gilt
- Orientierung für Handeln, Bewertung, und Kritik
- Verknüpft mit Identität und Erfahrungen
- Werte als Subjektivierung und Pluralisierung des „Guten“
  - Ethische Prüfung geteilter Werte
  - Zusammenleben auf anderer Basis (Pflichten, Interessen, Existenzsicherung)

„Ein Wert ist eine explizite oder implizite, für das Individuum kennzeichnende oder für eine Gruppe charakteristische **Konzeption des Wünschenswerten**, die die Selektion von vorhandenen Arten, Mitteln und Zielen des Handelns beeinflusst“. (Kluckhohn 1951, p. 395)

## Was sind Werte?

„...Synonym für divergente Phänomene wie Interessen, Einstellungen, Präferenzen, Motivationen, Mittel, Ziele“ gebraucht (Polak et al. 2009: 22)

### Werte

- positiv motivierend
- hoch generalisiert

...abzugrenzen von

### Normen / Recht

- verbindlich
- restriktiv und sanktioniert

### Einstellungen / Meinungen

- situationsspezifisch
- veränderbar

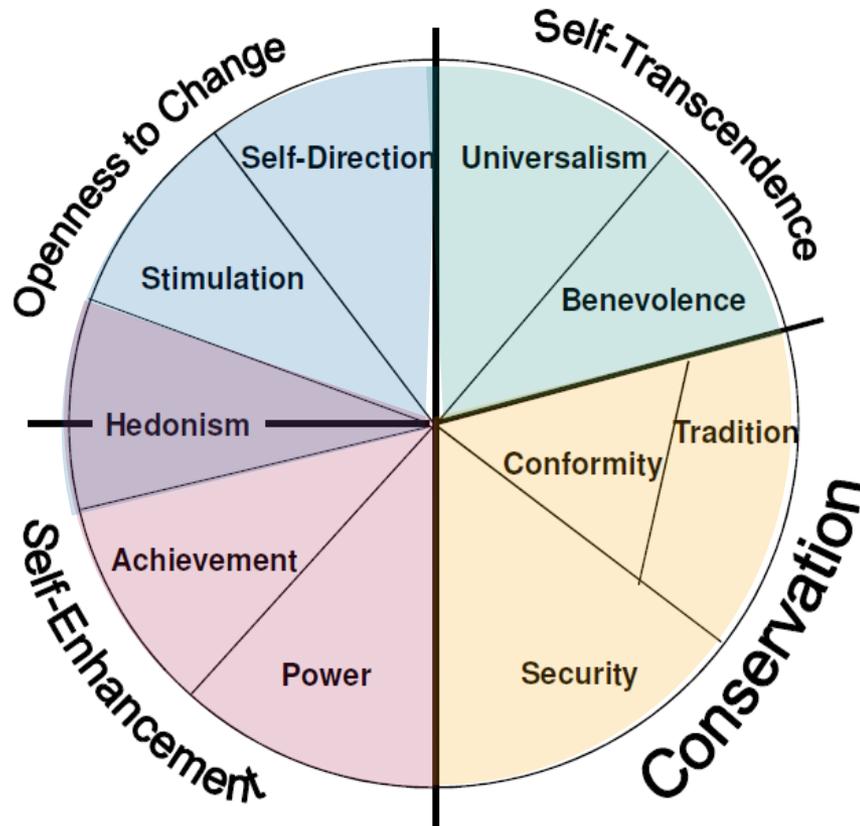


# Welche Werte haben Menschen in Österreich?

Wofür setzen sie sich ein? Welches Relevanzsystem, welche Ziele haben sie?

---

# Welche Werte haben Menschen?



” **DERZEIT PASSIERT SEHR VIEL,**  
 (...) **WO ICH MICH DAVOR**  
**SCHÜTZEN MUSS,** weil es auf  
 der Welt sehr chaotisch zugeht. (...“

**RUTH,**  
 50, Trainerin

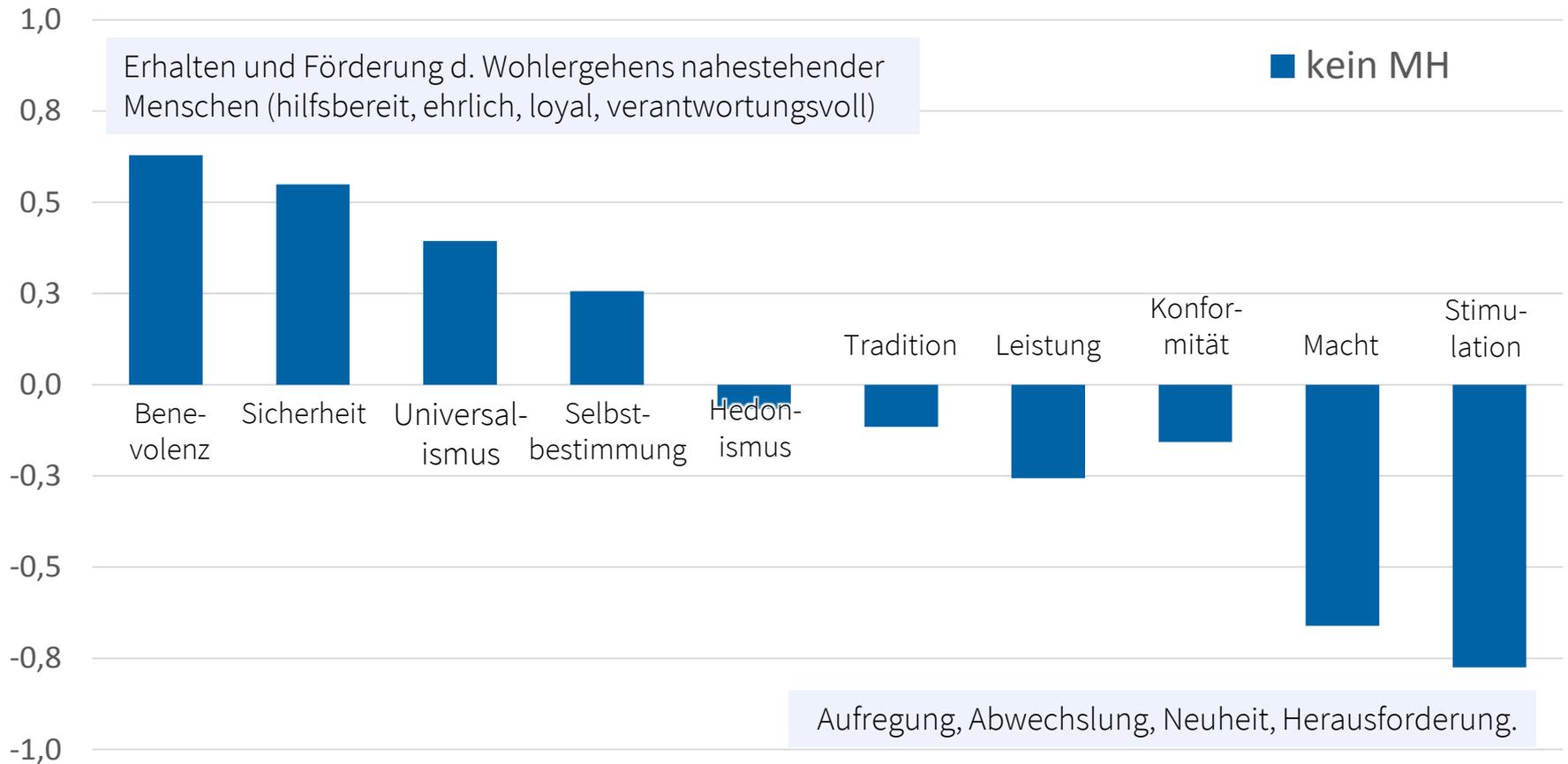
- 10 universelle Werthaltungen
- Motivationen und Ziele für eigene Bedürfnisse, Interaktionen und Zusammenleben
- z.B. Sicherheit: Sicherheit; Harmonie; Stabilität von Gesellschaft, Beziehungen und Selbst; Gesundheit, Soziale Ordnung

Quelle: Shalom H. Schwartz (2012): An Overview of the Schwartz Theory of Basic Human Values. Online Resings in Psychology and Culture 2(1)

## Schwartz-Wertetypologie und beinhaltete Motivationen und Ziele

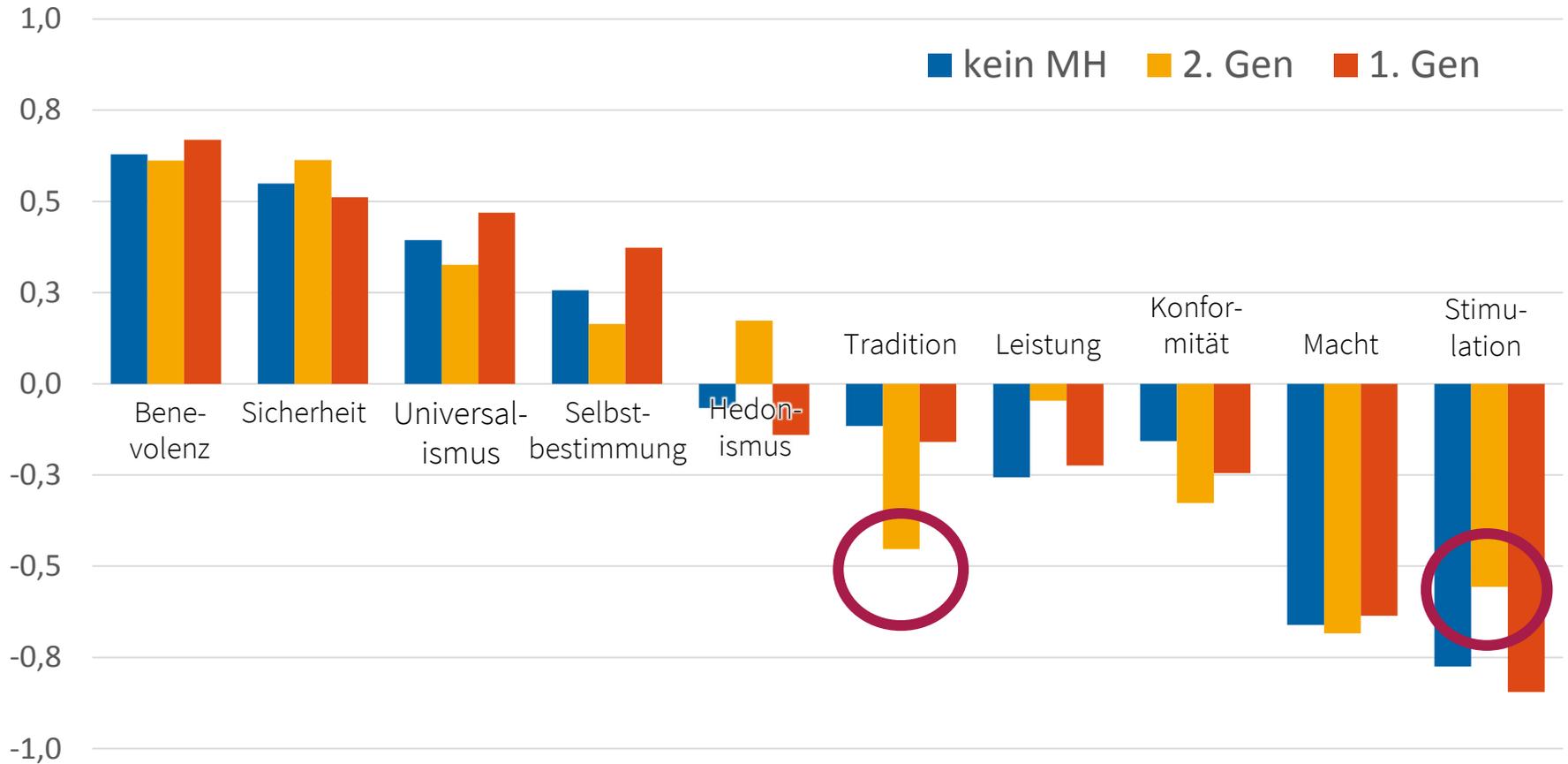
Macht	Sozialer Status und Prestige, Kontrolle und Dominanz über Menschen und Ressourcen. (Soziale Macht, Besitz, Autorität, das Gesicht in der Öffentlichkeit bewahren, soziale Anerkennung)
Leistung	Persönlicher Erfolg durch Demonstration von sozialen Standards entsprechender Kompetenz. (Ambition, Einfluss, Können, Erfolg)
Hedonismus	Freude und sinnliche Befriedigung (Genuss, das Leben genießen, Vergnügen)
Stimulation	Aufregung, Abwechslung, Neuheit, Herausforderung. (Ein aufregendes und abwechslungsreiches Leben, "sich trauen")
Selbstbestimmung	Unabhängiges Denken und Handeln, Entdecken und Erschaffen (Kreativität, Freiheit, Unabhängigkeit, Neugierde, eigene Ziele wählen)
Universalismus	Verständnis, Würdigung, Toleranz und Schutz für das Wohlbefinden aller Menschen und der Natur. (Weltoffenheit, Weisheit, soziale Gerechtigkeit, Gleichheit, eine Welt des Friedens, eine Welt der Schönheit, Eins-sein mit der Natur, die Umwelt schützen)
Benevolenz	Erhaltung und Förderung des Wohlergehens von nahestehenden Menschen (Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Vergebung, Loyalität, Verantwortungsbewusstsein)
Tradition	Respect, commitment and acceptance of the customs and ideas that traditional culture or religion provide the self. (humble, accepting my portion in life, devout, respect for tradition, moderate)
Conformity	Restraint of actions, inclinations, and impulses likely to upset or harm others and violate social expectations or norms. (politeness, obedient, self-discipline, honoring parents and elders)
Security	Safety, harmony and stability of society, of relationships, and of self. (family security, national security, social order, clean, reciprocation of favors)

# Welche Werte haben Menschen?



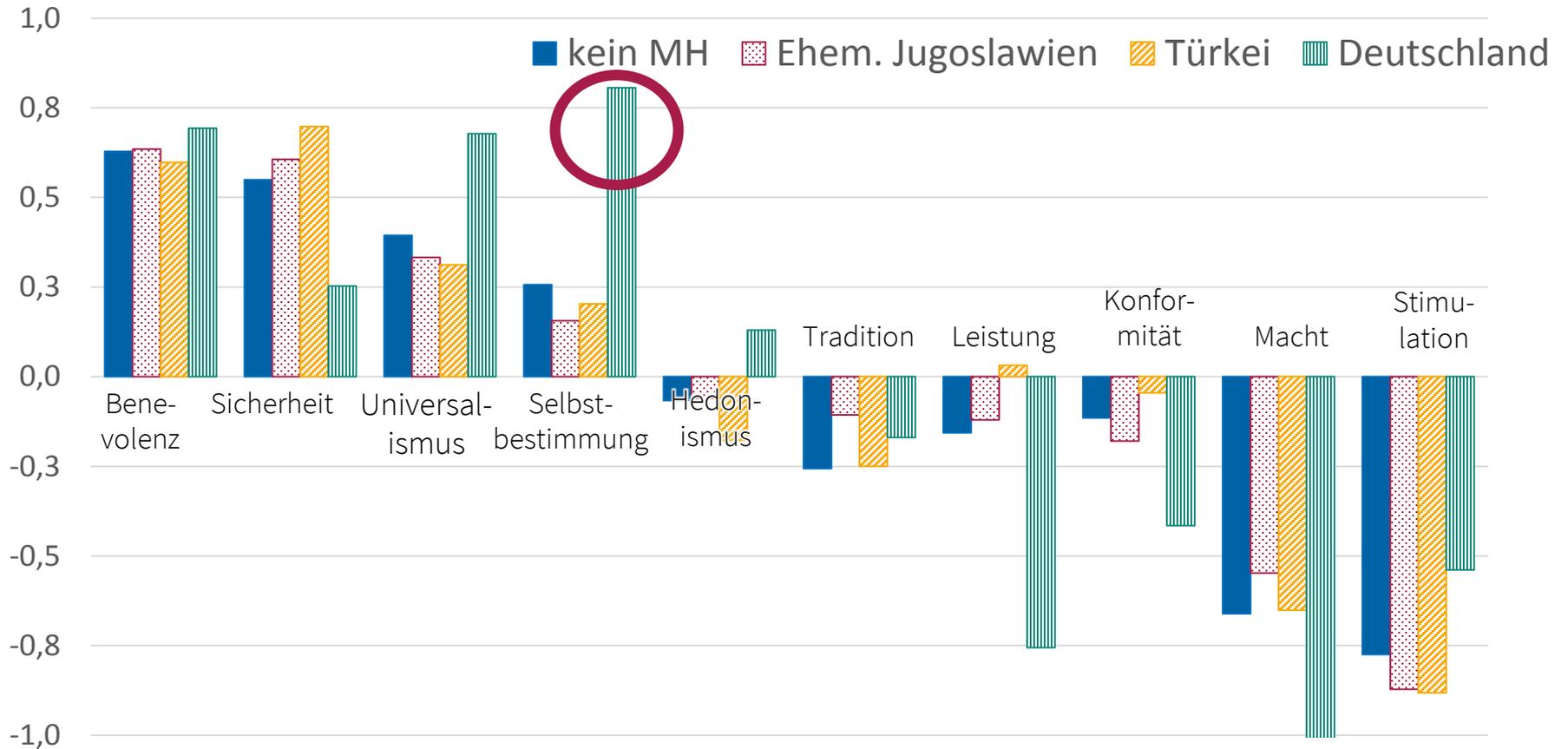
Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

# Welche Werte haben Menschen?



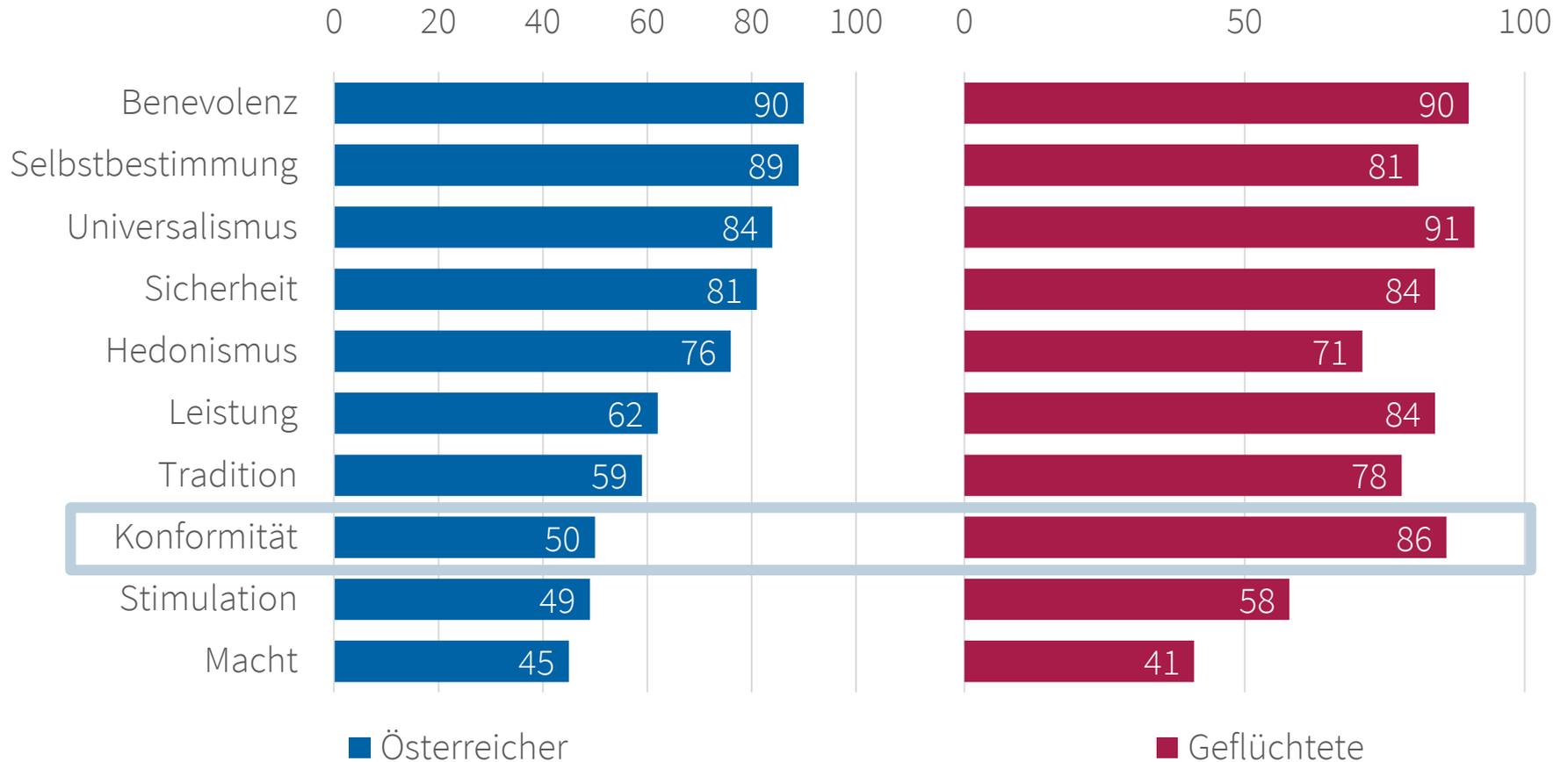
Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

# Welche Werte haben Menschen?



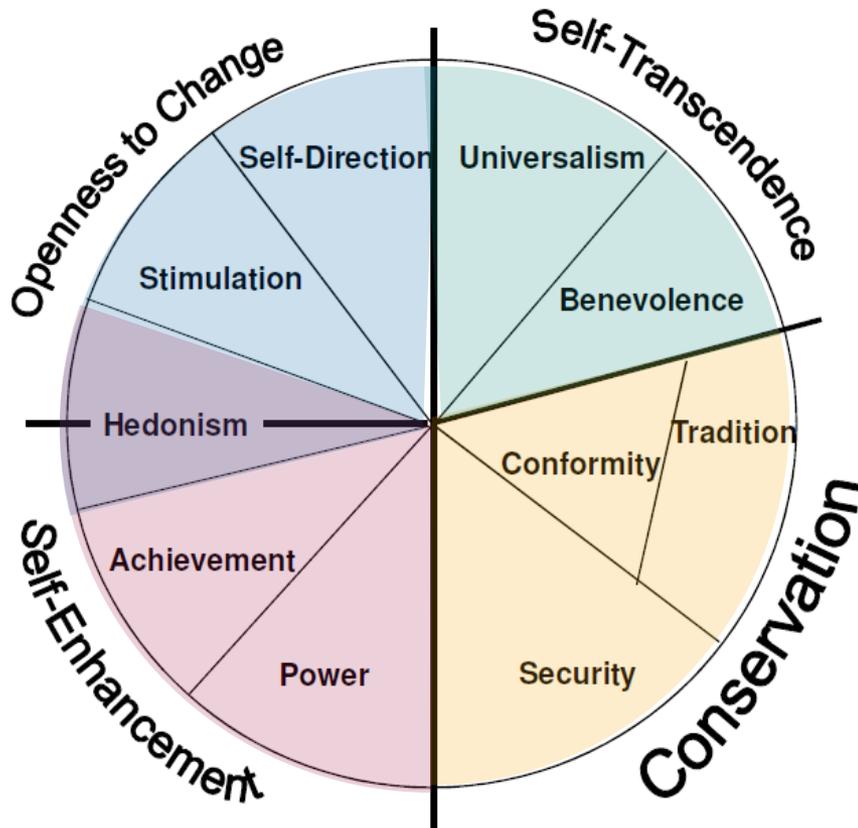
Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

# Werte von Flüchtlingen (Datenlage!)



Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

## Welche Werte haben Menschen?



- MigrantInnen und gebürtige ÖsterreicherInnen streben gleichermaßen nach Zusammenhalt, Sicherheit und globalem Wohlergehen (Kohorten und Bildung)
- Augenscheinliche Gemeinsamkeiten (Deutschland) müssen in Bedeutung für gemeinsame Werte mit Bedacht evaluiert werden

Quelle: Shalom H. Schwartz (2012): An Overview of the Schwartz Theory of Basic Human Values. Online Resings in Psychology and Culture 2(1)



# Nachfragen & Austausch





# Wo und Wie bilden sich Werte?

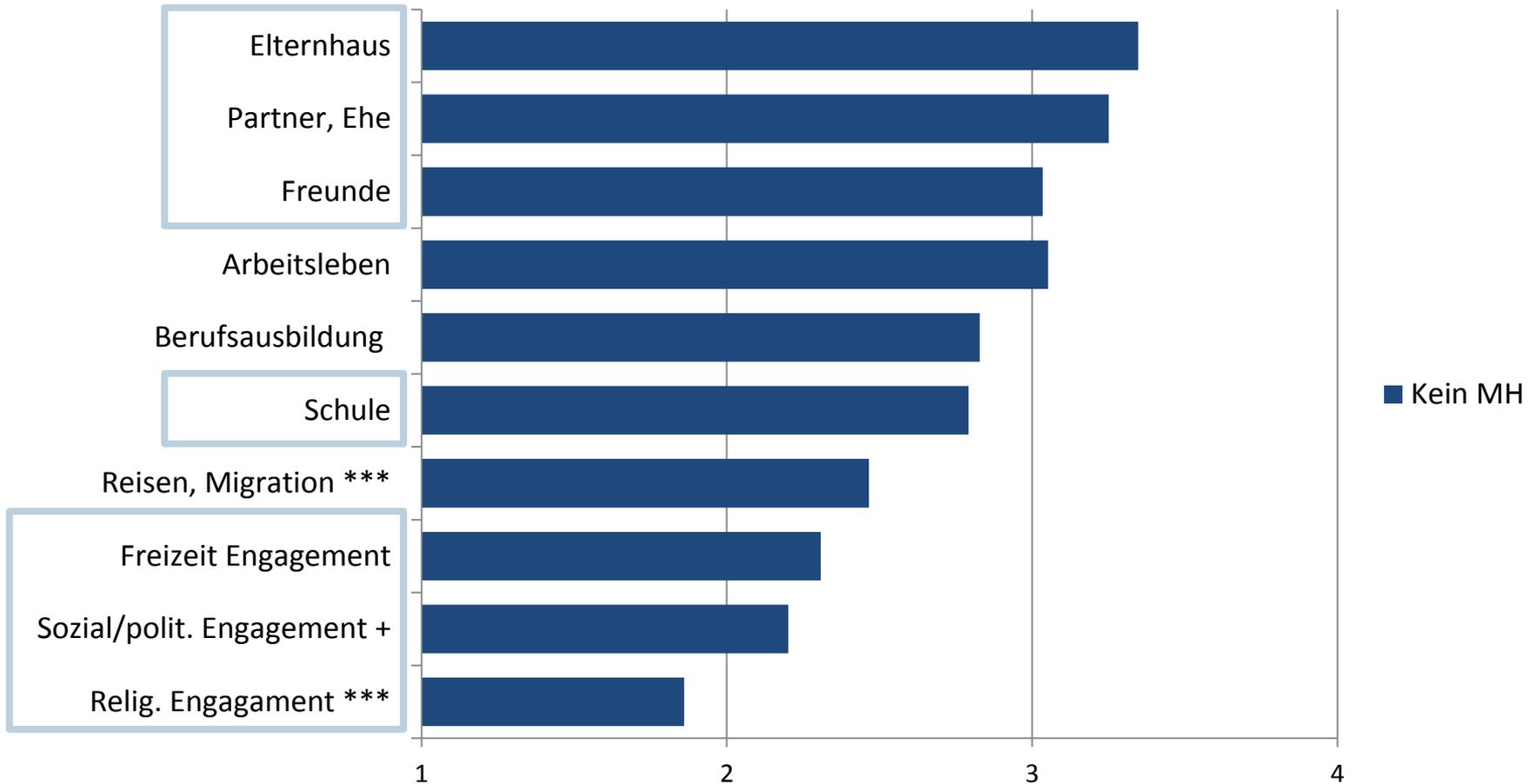
---

## Wo und Wie bilden sich Werte?

- Primäre und sekundäre Sozialisation
  - Plurale Gesellschaft: verschiedene Bezugspunkte und Ansprüche
- Erfahrungen der Selbstbildung und Selbsttranszendenz
  - Beziehung und Werte trennen, reflexives Verhältnis zum Selbst
  - Über sich selbst hinausgerissen werden, Ergriffen-Sein
- Intentionale Werteerziehung nur ein kleiner Teil; viel informell

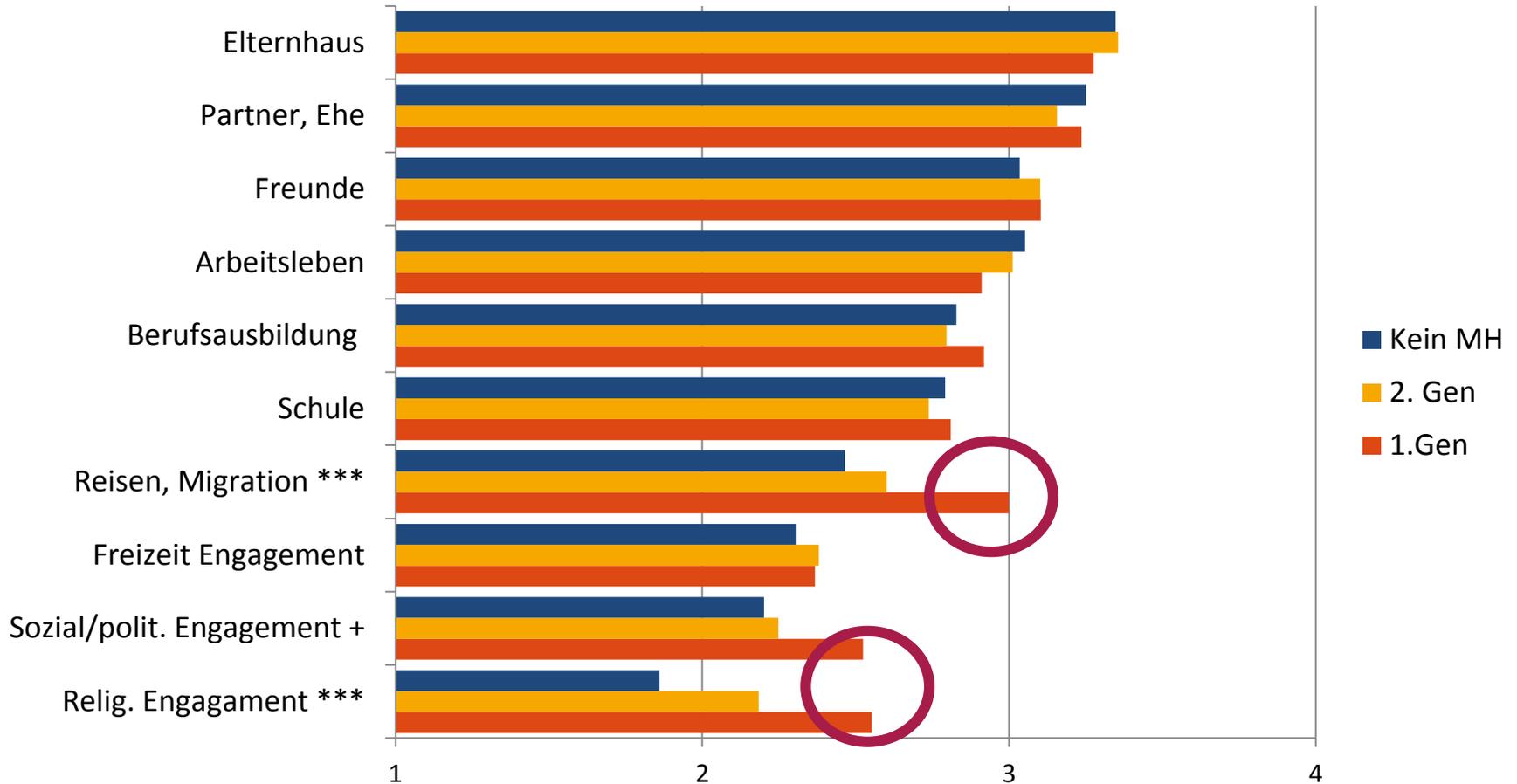
Joas 1999, Schubarth 2010, Trommsdorff 1999, Stein 2013

# Wo und Wie bilden sich Werte?



Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

# Wo und Wie bilden sich Werte?



Quelle: Österreichischer Wertebildungssurvey 2016

## Wo und Wie bilden sich Werte?

„Es war für uns selbstverständlich, als wir im Ausland gelebt haben, dass wir uns **an die Werte des Landes anpassen**, also nicht unsere aufgeben, aber (...) es gab klare Regeln, wo wir wussten als Ausländer, wir müssen uns dran halten.“

„Meine Mutter hat bei einem Flüchtlingsquartier in \*Ort **ehrenamtlich gearbeitet** und ich auch kurz. Da kommt man mit den Somaliern und so ins Gespräch.“



# Was kann intendierte Bildung leisten?

---

# Was kann intendierte Bildung leisten?

- Ziele:
  - Entwicklung moralischer Urteilsfähigkeit (Wertekompetenz) um mit Wertevielfalt in pluralen Gesellschaften umgehen zu können.
    - Anerkennung von Pluralismus auf Basis friedlichen Zusammenlebens
    - Erkennen von Gemeinsamkeiten unterschiedlicher Traditionen
    - Empathiefähigkeit und Verständnis für Leben und Werte anderer
- Hindernisse
  - Zeitmangel, fehlender Konsens über Inhalte, mangelnde Unterstützung,...

Wilfried Schubarth: Wertebildung in der Schule (2019). IN: Werte und Wertebildung aus interdisziplinärer Perspektive.

# Was kann intendierte Bildung leisten?

- direkte Formen = gezielte Maßnahmen und Inhalte
- Indirekte Formen = Erfahrungsraum Bildung
  - Institutionelle Struktur (z.B. Selektivität Bildungssystemen)
  - Sozialklima (z.B. Regeln, Rituale, Umgangsformen)
  - Lernkultur (z.B. Aktivitäten wie Reflektieren, Bewerten)
  - Lehrpersönlichkeit (z.B. Vorbild, eigenes Bewusstsein)
  - Kooperationsnetzwerken (z.B. Vereine, Kirche, Ämter)
- ... Widersprüche kontraproduktiv, Verknüpfung kann Anforderung gerecht werden

Wilfried Schubarth: Wertebildung in der Schule (2019). IN: Werte und Wertebildung aus interdisziplinärer Perspektive.

---

## Wo und wie bilden sich Werte?

- Orte der Wertebildung:
  - Kein Lebensbereich „wertfrei“ & lebenslanger Prozess
  - Neben Familie, Arbeit und Bildung ist auch Migration werteprägend
  - Intendierte Vermittlung macht einen sehr kleinen Anteil aus
- Anforderung & Potenzial der Wertebildung:
  - Umgang mit Wertepluralität (Urteilsfähigkeit und Anerkennung)
  - Indirekte Wertebildung durch Erfahrungsraum Bildung



# Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

**Lena Seewann, BA MA**

Institut für Soziologie, Universität Wien

[Homepage](#)

[lena.seewann@univie.ac.at](mailto:lena.seewann@univie.ac.at)

Interdisziplinäre Werteforschung

[www.werteforschung.at](http://www.werteforschung.at)